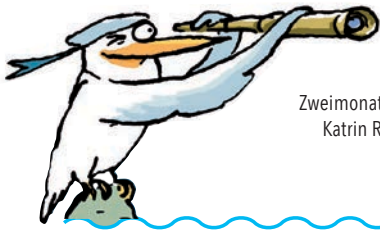


LESELOTSE



BESTES AUS DEM BÜCHERMEER FÜR KIDS & TEENS

Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus

BILDERBUCH

Ein Raum für die Krähe

Kahl und unbehaglich wirkt die Ecke. Die Krähe schafft ein Bett herbei, ein Regal mit Büchern, eine Lampe, einen Teppich, eine Pflanze. Ihr Refugium wird immer gemütlicher. Da trifft den Vogel die Erkenntnis, dass etwas Entscheidendes fehlt: ein Fenster zur Welt! Hinreißendes Debüt aus Südkorea.

➔ ZO-O: »Die Ecke«, Urachhaus, 64 S., 16 €, ab 3



Beglückt vor Liebe

Wie kuschelte man in der Steinzeit, und wie entstanden damals die Babys? Nicht viel anders als heute. Witzige Reime und Strichzeichnungen nennen und zeigen – im Gegensatz zu den meisten anderen Aufklärungsbüchern – alle Details unverblümt. Nutzwertig.

➔ Hans-Christian Schmidt, Andreas Némethy: »Liebe machen«, Klett Kinderbuch, 48 S., 13 €, ab 4

KINDERBUCH

Starke Schwestern

Jedes neue Buch von Polly Horvath garantiert ein unvergessliches Leseerlebnis. So auch diese Geschichte mit vier Schwestern zwischen acht und 14 Jahren, die plötzlich zu Waisen werden. Um zusammenbleiben zu können, schmieden sie einen listigen Plan.

➔ Polly Horvath: »Marthas Boot«, Freies Geistesleben, 246 S., 18 €, ab 11



Die Welt begreifen

Ob Deef eine Taube findet, vom Dreier springt oder den Bus verpasst – der Junge hat viel zu erzählen, nachzudenken und zu zeichnen. Und die Leser*innen haben das Vergnügen, dabei Mäuschen spielen zu dürfen. 15 witzige Alltagsabenteuer.

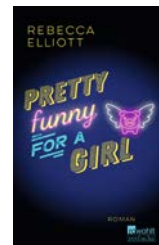
➔ Joke van Leeuwen: »Als ich mal«, Gerstenberg, 96 S., 13 €, ab 8

JUGENDBUCH

Wassermelonenzucker

Wie sieht es im Kopf eines fast Volljährigen aus, der sich Klimbimson nennt? Nils Mohl hat hineingeschaut und wütende Wortkaskaden, Gedankensplitter, Fragezeichen und Ein- und Aussichten gefunden. Ein – auch grafisch-typografisch – außergewöhnlicher Hirnstrom.

➔ Nils Mohl, Regina Kehn: »An die, die wir nicht werden wollen«, Tyrolia, 168 S., 17,95 €, ab 15



Jokes, Jokes, Jokes

Haylah hat Humor, ist schlagfertig; ihr Traum: Stand-up-Comedian. Aber kann man mit einer Figur wie ihrer auf der Bühne stehen? Niemals! Bis sie lernt, zu sich selbst zu stehen, durchlebt sie in diesem temporeichen Roman ein Wechselbad der Gefühle.

➔ Rebecca Elliott: »Pretty Funny for a Girl«, Rowohlt Rotfuchs, 348 S., 16 €, ab 12

HÖRBUCH

Mensch, Dotty!

Kann man einen Roboter lieb gewinnen? Durchaus, wie diese urkomische, aus Sicht der Maschine erzählte Geschichte zeigt. Die unwiderstehliche Dotty hat ein Jahr Zeit, um als Mensch akzeptiert zu werden.

➔ David Edmonds, Bertie Fraser: »Undercover Robot«, gelesen von Julia Nachtmann, Silberfisch, 3 CDs, 256 Min., 13 €, ab 10



Tolldreistes Duo

Zwei junge Antihelden, die gegensätzlicher nicht sein könnten, werden in einem dystopischen England gnadenlos gejagt: Die Zuhörer*innen erwarten Abenteuer, Aufregung, Humor und mehr.

➔ Jonathan Stroud: »Scarlett & Browne. Die Outlaws«, gelesen von Anna Thalbach, cbj audio, 2 MP3-CDs, 628 Min., 19,99 €, ab 13

FÄLLT AUS DEM RAHMEN

Reise durch die Zeit

Was war, was ist und was wird einmal sein? So greifbar wurde das Vergehen und Entstehen von Zeit wohl noch nie für Kinder dargestellt. Die Seiten werden zur Buchmitte kleiner, dann wieder größer. Gleichzeitig laufen die Fragen und Gedanken geradezu über. Philosophisch, poetisch – großartig.

➔ Johanna Schaible: »Es war einmal und wird noch lange sein«, Hanser, 56 S., 18 €, ab 5

